



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV	öffentlich	2021/179	26.08.2021

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	07.09.2021				

Beverstadion

- **Umwandlung von Tennenflächen in Kunstrasenflächen**
- **Vorstellung eines Vorschlags des BSV**

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag des BSV Ostbevern zur Umwandlung von Tennenflächen in Kunstrasenflächen im Beverstadion wird zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss dazu soll im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan für das Jahr 2022 gefasst werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Kosten für die Umsetzung des Vorschlages werden noch ermittelt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Mit dem beigefügten Schreiben vom 30.07.2021 (Anlage 1) unterbreitet der BSV Ostbevern einen Vorschlag zur Umwandlung eines Teils der vorhandenen Tennenbelags-Sportfläche („Ascheplatz“) im Beverstadion in eine Kunstrasenfläche, damit diese insbesondere von den Jugend-Fußballmannschaften intensiv als Trainingsfläche genutzt werden kann. Um diese erhöhte mögliche Nutzung der Fläche aufzuzeigen, verweist der BSV auf eine Broschüre „Kinderfußball im WFLV“. Diese ist der Vorlage als Anlage 2 beigefügt.

Die in Anspruch zu nehmende Fläche hat Abmessungen von ca. 70 m x 25 m. Sie ist in einem Luftbild (Anlage 3) dargestellt. Es handelt sich um einen Teil der Schulsportfreianlage, die bei der erstmaligen Anlage mit Landesmitteln gefördert worden ist. Die Zweckbindungsfrist dafür ist inzwischen ausgelaufen.

Auf der Fläche befinden sich zurzeit die Weitsprunggrube und die Kugelstoß-Anlage. Die Kugelstoß-Anlage wird durch den Schulsport nicht genutzt. Die Weitsprunggrube könnte verlegt werden an das südliche Ende der Kurzstreckenlaufbahn. Sofern Starts auf der Kurzstrecke und Anlauf für den Weitsprung nicht gleichzeitig erfolgen, ist auch ein 100-m-Lauf bei der Umlegung der Weitsprunggrube möglich. Die älteren Schüler der Josef-Annegarn-Schule sind während des Schulsports auf diese Länge angewiesen. Für die jüngeren Schüler und die Grundschüler sind kürzere Strecken im Schulsport vorgesehen. Aus Sicht der Schulen bestehen keine Bedenken, dem Vorschlag des BSV zu folgen.

Tatsächliche Kosten für die Maßnahme stehen derzeit noch nicht fest und werden zu den Beratungen für den Haushaltsplan für das Jahr 2022 ermittelt. Es ist noch zu prüfen, inwiefern der Unterbau der Fläche für eine Umwandlung geeignet ist.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter
